



Corinna Westermann
Unterabteilungsleiterin II A

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Bundesbehörden

Oberste Finanzbehörden der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
TEL +49 (0) 30 18 682-2359
FAX +49 (0) 30 18 682-1350
E-MAIL IIA2@bmf.bund.de
DATUM 21. Dezember 2017

BETREFF **Richtlinie zur Auszahlung von Bundesmitteln an Zuwendungsempfänger und an Bundesmittel verwaltende Stellen außerhalb der Bundesverwaltung im Abrufverfahren (Abrufrichtlinie);
Änderung der Abrufrichtlinie mit Anlagen und der Besonderen Nebenbestimmungen für den Abruf von Zuwendungen (BNBest-Abruf)**

BEZUG Rundschreiben vom
17. Dezember 2014
- II A 2 - H 2074/09/10007 :003 (2014/1129406) -
29. März 2017
- II A 2 - H 2000/13/10002 :007 (2017/0236650) -
Schreiben vom 22. September 2017
- II A 3 - H 1012-6/16/10003 :003 (2017/0788037) -

ANLAGEN 1

GZ **II A 2 - H 2074/09/10007 :004**
DOK **2017/1054895**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Nach § 5 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) wird im Einvernehmen mit dem Bundesrechnungshof die Abrufrichtlinie mit Anlagen einschließlich der Besonderen Nebenbestimmungen für den Abruf von Zuwendungen (BNBest-Abruf) gem. der Anlage (Synopsis) geändert. Die Änderungen treten zum 1. Januar 2018 in Kraft, die entsprechenden bisherigen Regelungen, die mit Schreiben vom 17. Dezember 2014 veröffentlicht wurden sind, außer Kraft.

Das Rundschreiben nebst Anlage wird in Kürze im Gemeinsamen Ministerialblatt veröffentlicht und in die elektronische Vorschriftensammlung des Bundes (E-VSF - H 08 10) sowie im Internet unter

www.kkr.bund.de > [Vorschriften](#) > [Zahlungsverkehr des Bundes](#)

eingestellt.

Die Anlagen 1 und 2 der Abrufrichtlinie wurden an die Änderungen der mit Rundschreiben vom 29. März 2017 veröffentlichten Verfahrensrichtlinie für Mittelverteiler und Titelverwalter für das automatisierte Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes (VerfRiB-MV/TV-HKR) angepasst. Außerdem ist zukünftig zugelassen, dass die Auszahlungsbelege im Abrufverfahren auch ausschließlich mit Fax bzw. eingescannt mit E-Mail an die Bundeskasse von den Abrufermächtigten übersandt werden dürfen.

Im Auftrag
Corinna Westermann